







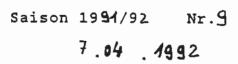
# Schachexpress FV Schach e.V. im BSVB



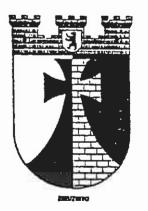


















#### Mannschaftsblitzturnier

Das diesjährige Mannschaftsblitzturnier der FV Schach e. V. findet am 13.5.92 statt. Austragungsort ist die Kantine der Allianz, Joachimsthaler Straße. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielernund bis zu zwei Ersatzspielern. Ein Ersatzspieler darf nur an dem Brett des jeweils fehlenden Stamm-spielers eingesetzt werden.

Pro Spiel dürfen nur maximal zwei Doppelspieler eingesetzt werden.

Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielsätze mitzubringen.

Meldungen sind bis zum 9.5.92 an den Spielleiter Wolfgang Block zu richten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Landesliga

IBM I Dresdenia I Wiheil I SEL I A.C.C.S.B.	T - E - E - E	BVG Helmholt: Bund I Berthold I Berliner Banl DeTeWe I			0 2 2	: 0 : 2 : 0 : 0	2.0	:	4.0 2.5 2.5
<del>-</del>	IBM I Bund I	18 13	-	0 5	40.0				
		· · ·			-				
	Wiheil I	12	-	6	31.5				
4	SEL I	12	:	6	28.0				
5	Berthold I	8	:	10	27.5				
6	DeTeWe I	8	:	10	27.0				
7	Dresdenia I	6	:	12	21.0				
8	A.C.C.S.B.	I 5	:	13	22.5				
9	BVG Helmholt	tz I 4	:	14	21.5				
10	Berliner Bar	nk I 4	:	14	20.0				

Der Berliner Meister stand bereits vorher mit IBM fest, deshalb konzentrierte sich die Spannung auf das Tabellenende. Vier Mannschaften waren noch gefährdet, wobei Dresdenias Abstiegssorgen nur theoretischer Natur waren.

Die BVG Helmholtz führte zwar überraschenderweise nach einer Stunde durch zwei kampflos gewonnene Partien mit 2:0 gegen IBM, konnte aber aus den verbleibenden vier Spielen nur noch einen halben Punkt erkämpfen. ACCSB konnte sich gegen DeTeWe an den vier hinteren Brettern durchsetzen und gewann damit den Mannschaftskampf. Durch diesen Erfolg konnten die Franzosen an den Mannschaften der BVG Helmholtz und der Berliner Bank, die gegen SEL knapp verloren, vorbeiziehen und wie im Vorjahr den Abstieg in letzter Sekunde verhindern.

```
- Springer-Verlag I 1 : 1
Stern 66 I
                                           3.0:3.0
                - Berthold II
BA Tempelhof I
                                     2:0
                                           5.5 : 0.5
DeTeWe II
                - Bund V
                                     0:2
                                           1.0 : 5.0
Bund II
                - Schering I
                                     1 : 1
                                           3.0 : 3.0
UBA I
                - Wiheil II
                                     2:0
                                           5.0:1.0
       1 BA Tempelhof I
                         18 : 0
                                    42.0
       2 UBA I
                           12: 6
                                    31.0
       3 Bund II
                           11: 7
                                    30.0
       4 Schering I
       5 Springer-Verlag I 9: 9 28.5 Wiheil II
       6 Wiheil II
                           9:9
       7 Bund V
                           8 : 10
                                    27.0
       8 Stern 66 I
                           6:12
                                    20.0
       9 Berthold II
                           4:14
                                    18.0
       10 DeTeWe II
                            3:15
                                    18.5
```

BA Tempelhof I blieb auch in der letzten Runde ohne Punktverlust und hat nun in zwei Jahren mit jeweils 18:0 Mannschaftspunkten den Aufstieg von der B-Klasse über die A-Klasse in die Landesliga erreicht. I Berthold bedeutete dies gleichzeitig den Abstieg in B-Klasse, den auch DeTeWe nicht verhindern konnte.

#### A2

```
SEL II
                   - IBM II
                                           0:2
                                                   1.5 : 4.5
BA Tempelhof II
                                           0:2
                  - Fortuna I
                                                   2.5 : 3.5
                                           0:2 2.5:3.5
0:2 1.5:4.5
Justitia I
                  - Bund IV
Bund III
                   - Post 44 I
SV Senat I

    Schering II

                                           2:0
                                                   4.5 : 1.5
         1 SV Senat I
                                16: 2
                                          35.5
         2 IBM II
                               13: 5 34.5
         3 SEL II
                               12: 6
                                          31.0
                             12: 6
11: 7
11: 7
8: 10
7: 11
5: 13
         4 Bund IV
                                          29.5
         5 Bund III
                                          27.5
         6 Fortuna I
7 Post 44 I
                                          25.5
                                          23.5
        8 Schering II
9 Justitia I
                                          23.0
                                5:13
                                          23.0
                               2:16
        10 BA Tempelhof II
                                          17.0
```

Spannend war es in der A2 nur noch bei der Abstiegsfrage. Drei Mannschaften waren noch gefährdet. Post 44 konnte sich durch den deutlichen Sieg über Bund III aus der Gefahrenzone absetzen. Über die Plazierung auf den achten oder neunten Platz mußte letztendlich die Berliner Wertung, berechnet über die gesamte Saison, entscheiden, da Schering II und Justitia mannschafts- und brettpunktgleich waren. Hier hatte Schering aufgrund der guten Ergebnisse an den ersten beiden Brettern mit 91: 76 die Nase vorn.

```
SEL III
                 - Bund VI
                                        2:0
                                               5.0:1.0
SFB I
Osram I
                  - BZR I
                                        2:0
                                               4.0 : 2.0
                  - Berliner Bank II
                                        2:0
                                               5.0:1.0
Stern 66 II
                 - BVG Britz I
                                        0:2
                                               1.5:4.5
Dürer-Alm I
                 - Feuerwehr I
                                        2:0
                             15:
        1 Osram I
                                   3
                                       36.5
                             15:
        2 SEL III
                                       35.0
                                   3
        3 Bund VI
                             13:
                                   5
                                       32.0
        4 BVG Britz I
                             10:8
                                       30.0
        5 SFB I
                             8:10
                                       25.5
                             8:10
        6 BZR I
                              7:11
        7 Dürer-Alm I
                                       26.5
                              7:11
        8 Stern 66 II
                                       23.5
        9 Berliner Bank II
                             6:12
                                       22.5
       10 Feuerwehr I
                              1:17
```

SEL III konnte sich im direkten Duell um den einen Aufstiegsplatz gegen Bund VI deutlich durchsetzen und steigt damit gemeinsam mit Osram wieder in die A-Klasse auf.

Die Dürer-Alm konnte sich durch den Kantersieg über die Feuerwehr vom neunten auf den siebenten Platz vorschieben. Neben der bereits vorher als Absteiger feststehenden Mannschaft der Feuerwehr erwischte es die zweite Mannschaft der Berliner Bank.

#### B<sub>2</sub>

```
Landesbank I
                  - DKV I
                                         1:1
                                               3.0 : 3.0
                                               3.5 : 2.5
BEWAG I
                  - Wiheil III
                                         2:0
Justitia II
                  - BSR I
                                        2:0
                                               4.5 : 1.5
Bervobank I
                  - IBM III
                                        0 : 2
                                               1.5:4.5
DB/BSW I
                                         2:0
                  - SV Senat II
                                               3.5 : 2.5
        1 BEWAG I
                              18: 0
                                       37.0
        2 IBM III
                              15: 3
                                       34.0
        3 Wiheil III
                              13: 5
                                       34.5
                             10:
        4 Justitia II
                                       32.5
        5 SV Senat II
                             8:10
                                       29.5
        6 DKV I
                              8:10
                                       26.0
                             6:12
        7 Landesbank I
                                       21.5
        8 DB/BSW I
                             5:13
                                       19.5
                              4:14
        9 BSR I
                                       20.5
       10 Bervobank I
                              3:15
                                       15.0
```

Die BEWAG konnte im Spitzenspiel ihre weiße Weste behaupten und ist damit eine von drei Mannschaften, die in dieser Saison ohne Punktverlust den Staffelsieg erringen konnte. IBM III konnte sich noch auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben und steigt damit ebenfalls in die A-Klasse auf.

Durch einen überraschenden Erfolg gegen den Senat konnte sich die Mannschaft DB/BSW I noch vor dem Abstieg retten, erwischt hat es statt-dessen die BSR I sowie die Bervobank I.

```
SEL IV
                - UBA II
                                     1:1
                                            3.0 : 3.0
Berthold III
                - BVG Helmholtz III
                                     2:0
                                            3.5 : 2.5
SV Senat III
                - BSR II
                                     2:0
                                            4.5 : 1.5
DKV II
                - SHV I
                                     2:0
                                            4.5 : 1.5
Landesbank II
                - BEWAG II
                                     0:2
                                            2.0 : 4.0
       1 UBA II
                           13:
                                5
       2 SEL IV
                           13:
                                5
                                    30.5
       3 SV Senat III
                           13: 5
                                    30.0
       4 DKV II
                          10: 8 29.5
       5 Berthold III
                          10: 8 27.0
       6 BVG Helmholtz III
                          9: 9
                           8:10
       7 BEWAG II
       8 BSR II
                            6:12
                                    24.0
       9 SHV I
                            6:12
                                    24.0
       10 Landesbank II
                            2:16
                                    17.0
```

Spannung sowohl an der Tabellenspitze als auch am Tabellenende! Drei Mannschften punktgleich vorne, dem Senat fehlte letztlich nur ein Brettpunkt, um SEL noch zu überrunden.

Üger den zweiten Absteiger mußte auch hier zwischen BSR II und SHV die Borliner Wertung entscheiden. Mit 90 Punkten gegenüber 84,5 Punkten konnte sich die BSR auf den achten Platz retten.

C2

```
BVG Helmholtz II - Stern 66 III
                                    2:0
                                           6.0:0.0
DB/BSW II
BVG Cicero I
               Bund VII
                                    0 : 2
                                           0.0:6.0
               - Bervobank II
                                     2:0
                                           4.0:2.0
                - Ev. Lindenkirche I 0:2
Wiheil IV
                                           2.5 : 3.5
Schering III
               - BEWAG III
                                     2:0
                                           4.0:2.0
       1 BVG Helmholtz II 16: 2 45.5
       2 Ev. Lindenkirche I
                          16: 2
                                   42.0
       3 Bund VII
                          12: 6
                                   32.5
                          11:
                               7
       4 Schering III
                                   27.0
                          9 :
       5 DB/BSW II
       6 BEWAG III
                          8:10
       7 Wiheil IV
                           7:11
       8 BVG Cicero I
                          6:12
       9 Bervobank II
                           3:15
                                   17.0
      10 Stern 66 III
                           2:16
                                   11.5
```

In der C2 gab es keine Veränderung durch die Ergebnisse der Endrunde. Die Aufsteiger standen mit BVG Helmholtz II und der Lindenkirche bereits fest, die Absteiger Bervobank II und Stern 66 III konnten ihre Position nicht mehr verbessern.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

In der zweiten Runde des Mannschaftspokals gab es folgende Ergebnisse:
Wiheil - DeTeWe 4: 4 (15:21)
ACCSB - Stern 66 6,5:1,5

ACCSB - Stern 66 6,5:1,5
BVG Helmholtz - BSR 6:2
Senat - DKV 8:0

Auslosung für das Halbfinale:

DeTeWe - Senat BVG Helmholtz - ACCSB

Das Halbfinale wird in der Woche vom 4.5. bis 10.5 ausgetragen. Das Finale findet am 21.5. bei der BSR in der Forckenbeckstraße statt.

### Einzelpokal FV-Schach 1991/92 Stand nach Runde 8

Was	V	None Heavens	mainin/	Durah	Dinne	1	مدا دا		ـ مام	D 3 .	13					Kennzii	
NI.	xenn- ziffer	Name, Vorname	Spiele/ Punkte	holz	TIUSE	zerge	oniss 3	e aus 4	gen 5	kunde 6	n ×) 7	8		lus ∎ und Minus ∰ 1 }1 2 3 4 5 6 7 8 9		ner s	
	#111CI		1 410100	HOLL	-	-	•	•	-	ū	,	Ů		JT 2 3 4 3 0 1 0 3	Ter	Her :	scuid
1	61016	Alber, Roland	8 3.0	34.00	1W80	-W39	0S15	1872	¹2₩64	0S74	¹ <sub>₹</sub> S76	0W61	0		66 1192	1447	1390
2		Allgaier, Eric		40.50						•			0		2 1843	1656	2006
3		Altmann, Dr., Hans-J		26.50									0		68 1263	1418	1246
4		Auersch, Dr., Lutz		32.50									0		39 1523	1533	1591
5		Baller, Bernd		39.50				-	_			-	0		10 1668		
6		Barna, Andre		43.00									0		8 1771		
7		Barnekow, Peter		33.50			-						0		33 1438		
8		Bauer, Jürgen	7 2.5		_		-				-		0		75 1318		
9		Beilecke, Werner		26.00			_	_					0		63 1286		
10		Beisswanger, Wolf	8 5.5		-		•		_				0	000000000000000000000000000000000000000	12 1628		
11		Birke, Karlheinz	8 2.0	24.00 32.50									0		86 1382		
12		Bollweg, Dieter Boos-Parisel, Miche		21.50					-				0		34 1558 91 1100		
13 14		Boskovic, Ratko	8 3.5	35.50									0		54 1387		
15		Bodicker, Horst	8 4.5	27.50				_	-	-			ő		36 1492		
16		Böttger, Bernd	8 3.0	25.50									ő		71 1378		
17		Darga, Herbert		39.50					-				0		40 1571		
18		Dralle, Gerd		32.00									0	<b>-</b>	35 1426		
19		Eppich, Arefried	2 0.0		-W76	-	0	0	0	0	0	0	0	1155	93 1667	0	0
20		Goepel, Helmut	8 5.0	32.50					0S85	0W43	1522	1W49	0		24 1553		1569
21		Groß, Robert	8 5.0										0		19 1705		
22		Guse, Ernst	8 4.0				_		_				0		42 1488	1425	1425
23	67013	Gusikat, Erhard	8 5.0	40.50	1579	1W12	0S38	1W43	<b>1S65</b>	0W39	<b>1</b> S85	0W52	0		16 1544	1658	1758
24	59007	Haftenberger, Rolf	8 3.5	34.50	1W66	0\$94	₹W 7	½S57	₹₩26	0S59	0W87	<b>1S16</b>	0		56 1390	1458	1408
25	70020	Haibach, Horst	7 4.0	34.00	-		_						0		38 1000	1537	1594
26		Haibach, Ralf	8 4.5	34.50	_		_		_				0	L	32 1612		
27		Haubold, Peter	8 4.0										0		45 1519		
28		Heinberg, Bernhard	8 3.5	31.50		-							0		59 1544		
29		Hilsberg, Karsten	8 5.5	41.00		_			_	_			0		9 1889		
30		Himmelreich, Rober		35.00					_		_		0	93950	22 1619		
31		Huhn, Ulrich	8 5.0	36.50									0		21 1775		
32		Jach, Bernd	8 4.0	26.00									0		49 1319 3 2023		
33		Johannsen, Ingbert		40.00 41.00									0		1 2042		
34		Jonas, Bernhard		34.00									0	184450000	57 1477		
35 36		Jordan, Anthony Kathe, Michael	8 3.5										ō		60 1443		
37		Kemnitz, Wolfgang	8 2.5										0		78 1097		
38		Klevenow, Helmut	8 4.5		1W 4										30 1807		
39		Koch, Werner	8 6.0												5 1868		
40		Kowski, Helga	8 2.5		₹₩36								0		79 1286		
41		Kroll, Wolfgang			_					_		-	0		89 1289		
42		Kupczok, Armin	8 3.0	23.50	+₩56	0S36	OW87	0S70	+W13	0S22	+S58	-W15	0		74 1102		
43	83006	Kysucan, Hermann	8 5.5	35.00											13 1614		
44		Kysucan, Marianne	8 3.5		}₩62						_	0S 4			62 1494		
45	60005	Laabs, Folke		14.50											90 1341		
46		l Landskron, Hans-Gü		33.00											14 1527		
47		Lange, Fred		36.50											41 1597		
48		Leuenberg, Michael		27.50											47 1155		
49		/ Lindow,Dr., Wulf		23.00											65 1226		
50	59100	) Harkovski, Gerhard	8 3.0	26.50	1 1901	UW20	U302	UNIO	/ 0GU	ÖCNU	±MT?	T202	v		69 1350	1470	1324

ELO-Kennziffern Plus I und Kinus Rang Spie-Geg- Lei-Ir. Kenn- Name, Vorname Spiele/ Buch- Einzelergebnisse aus den Runden \*) ziffer Punkte 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 6 ler ner stung 51 69019 Martens, Rolf 4 1580 1598 1848 52 87006 Martin, Mario 8 6.0 35.00 OW 6 1S37 1W50 1S26 OW39 1S35 1W64 1S23 0 7 1779 1549 1749 53 67025 Nielke, Nichael 8 3.0 25.00 0S43 \s288 \square \w41 0S92 0S81 1W83 -S27 0 72 1140 1429 1295 54 61023 Mildenberger, Hans 7 4.5 31.50 OW 2 1862 1W 3 \scales1814 1W46 OS17 1W84 HS91 0 29 1553 1463 1578 55 70028 Mühlfellner, Richar 8 4.5 37.50 1W72 0S17 \{ \forall W91 1S64 1W87 1W90 0S51 0S 6 0 31 1603 1580 1630 56 70011 Müller, Heinz 2 0.0 8.00 -S42 -W30 0 0 0 0 0 94 1000 0 Λ 8 5.0 33.50 \S15 1W61 0S29 \W24 0S25 1W32 +W27 1S92 57 51038 Nüller, Stefan 0 23 1656 1423 1480 58 58016 Niehaus, Harald 8 2.0 25.00 OS83 1W84 OS73 -S27 OW81 1S50 -W42 OS 8 0 85 1255 1339 1205 59 87015 Ollivier, Bertrand 8 5.0 25.50 1S13 +W19 0S85 \( \frac{1}{2}\W17 0S31 \) 1W24 \( \frac{1}{2}\S \) 4 \( \frac{1}{2}\W14 \) 27 1401 1484 1541 60 70016 Opielok, Stephan 2 0.0 10.50 -W34 -S 3 0 0 0 0 0 92 1000 0 8 4.0 21.50 0W50 0S57 + 0 0S 3 1W69 1S93 0W36 1S 1 61 78010 Pfeiffer, Jörg 50 1466 1373 1316 0 62 59106 Pfeiffer, Klaus 6 1.0 26.00 \$S44 0W54 \$S53 0W92 0S48 0W79 HS68 HW67 0 88 1350 1332 1065 63 58034 Pfuhl, Axel 8 2.5 29.00 OS88 OW85 \S84 1W45 1S89 OW12 OS15 OW50 0 77 1404 1419 1269 64 59086 Piotrovski, Roger 8 5.0 31.00 \{S 8 1W40 1S18 0W55 \{S 1 1W92 0S52 1W47 0 25 1671 1451 1551 65 78023 Pischner, Dr., Raine 8 5.5 36.50 1W81 0S34 1W35 1S74 0W23 1S27 1W17 \s 5 0 11 1755 1585 1735 66 73023 PodlaB, Gerd 8 3.5 32.00 OS24 1W13 1S83 1W12 \( \frac{1}{2} \)S44 OW51 OS46 OW43 0 58 1147 1442 1392 67 84024 Pozek, Stefan 7 2.0 26.00 1W45 OS 2 OW14 OS22 1W50 OS 3 OW35 HS62 83 1235 1450 1278 7 1.5 19.00 OS18 OS74 3W45 OW84 -W49 +S13 HW62 OW89 1020 Purmann, Reinhold 0 87 1203 1372 1052 69 90029 Rau, Thomas 7 2.0 25.00 OW21 OS72 HS86 \( \frac{1}{2}\W13 \) OS61 \( \frac{1}{2}\W83 \) OS37 +S41 0 84 1210 1345 1079 70 57063 Rock, Bernd 8 5.0 30.00 \$578 0W89 \$5 8 1W42 1W22 1S47 1S25 0W51 0 26 1484 1356 1456 67069 Rook, Burkhard 7 2.5 25.00 OS 5 \$W79 OS78 1S11 \$W 9 \$S40 OW16 ES93 0 76 1216 1384 1269 72 67027 Rutecki, Uwe 8 4.5 26.50 0S55 1W69 0S12 0W 1 1S83 1W16 \\$S81 1W28 0 37 1430 1393 1443 73 90027 Schaal, Hans-Jürgen 8 4.0 27.00 0S17 1W49 1W58 0S20 0W82 -S87 1W93 1S84 0 48 1403 1445 1502 74 83040 Schelling, Wolfgang 6 3.5 28.50 0S39 1W68 1S41 0W65 \$S 4 1W 1 HS90 HW25 51 1475 1472 1538 75 57046 Schlittermann, Wolf 8 5.0 40.00 1W37 1S82 OW 2 1S87 W10 1W85 OS33 \S94 0 17 1749 1621 1721 76 59068 Schmidt, Peter 8 3.0 25.00 +S19 0W31 \\$S16 0W90 0S86 1S41 \\$W 1 0W38 0 73 1260 1537 1366 60038 Schoening, von, Ulri 8 3.5 35.50 1S49 0W51 \$590 1W89 1S15 0W30 0W94 0S 7 77 0 55 1416 1482 1432 78 59037 Schröder, Otto 8 3.0 26.00 \$W70 0S10 1W71 0S28 0W27 0S11 1W41 \$S40 0 70 1444 1419 1319 79 90004 Siegmund, Klaus 8 3.5 26.00 0W23 \{2571 \{2}W27 0S 4 \{2}W37 1S62 0W82 1S 3 0 64 1241 1403 1353 80 58033 Sonnenburg, Bernd 7 3.5 25.50 OS 1 -S41 1W37 1W83 \S12 HW 4 OS92 1W48 0 53 1333 1280 1347 8 3.5 27.00 0S65 0S87 1W11 0W93 1S58 1W53 \( \frac{1}{2}\W72 \) OW22 0 81 87019 Templin, Manfred 61 1385 1425 1375 82 87010 Thevenet, Guy 8 4.0 33.00 1S93 OW75 1S92 OW91 1S73 OW86 1S79 OW85 0 43 1708 1528 1528 8 2.5 24.00 1W58 OS 6 0W66 OS80 OW72 \( \frac{1}{2}\)S69 OS53 + 0 83 59039 Thurley, Dr., Fritz 0 81 1273 1327 1098 84 59095 Weber, Dieter 8 2.5 24.50 0W48 0S58 \( \frac{1}{2}\)W63 1S68 1W40 0S28 0S54 0W73 0 80 1302 1350 1200 59044 Wehr, Joachim 8 5.0 39.50 1W46 1S63 1W59 OS 2 1W20 OS75 OW23 1S82 0 18 1640 1591 1691 57056 Widemann, Anselm 7 5.0 31.00 0W33 OS 4 HW69 1S50 1W76 1S82 1W 7 1S87 0 15 1719 1536 1707 86 8 4.0 33.00 OS91 1W81 1S42 OW75 OS55 +W73 1S24 OW86 8. 4031 Wiedemann, Helmut 0 44 1450 1502 1445 0 59040 Wierzbicki, Jan 6 1350 1605 1805 89 59047 Witte, Dr., Peter 8 3.0 28.00 \$W25 1S70 0W43 0S77 0W63 0S 9 \$W 8 1S68 0 67 1318 1341 1241 90 58018 Woelky, Hubert 0 52 1600 1380 1380 91 51009 Wolf, Wilfried 7 4.5 35.00 1W87 \frac{1}{2}W18 \frac{1}{2}S55 1S82 0W29 \frac{1}{2}S14 1S38 HW54 0 28 1564 1610 1724 8 4.0 29.50 1W 3 OS21 OW82 1S62 1W53 OS64 1W80 OW57 92 61036 Wüsthoff, Ralf 0 46 1406 1478 1478 93 59048 Zimmermann, Dr., Rai 7 2.0 29.50 0W82 0S20 \ 9 1S81 \ S16 0W61 0S73 HW71 0 82 1500 1454 1283 8 5.0 38.50 1S31 1W24 OS30 1W25 \{S51 OW88 1S77 \{W75 0 94 73014 Zobel, Peter 20 1581 1485 1585 :) Z.B. liest sich 1847 so: Spieler in der aktuellen Zeile hat mit Schwarz gegen Spieler Nr.47 regulär gewonnen.

-(-) heißt kampflos gewonnen (verloren).

I heißt, Partie wurde noch nicht gespielt (bzw. Ergebnis unbekannt); sie ist jedoch in der Buchholzwertung berücksichtigt. Jegner mit der Nr. O zeigt, daß Teilnehmer spielfrei war.

lu den ELO-Kennziffern:

MO-Leistung : geschätzte TURNIERleistung. Sie kann erheblich von der ELO-Zahl 1991 abweichen!

Ohne Gewähr für die Richtigkeit der Spielergebnisse und deren Aktualität. Einbezogen sind alle Ergebnisse, die bis zum 26.03.1992 vorlagen.

## Liebe P R O B L E M - SCHACH - Freunde!

Wer kam 'damals' dahinter? Die, die die Schachaufgaben lösen konnten, dürften auch auf die  $\underline{P-e}$  gekommen sein, nämlich die exquisite PRO-BLEMSCHACH-LOESUNGSMASCHINE (und nicht auf den elektr. Eierkocher, wie eine Nebenlösung lautete)! Der schönste D. dieser Apparate ist diesmal abgebildet - wie auch das gute Stück, das wenige Tage nach der Wende auf der Friedrich-Straße lag! Daß der `Einheitspfennig' (West/Ost = zusammengefügt) so einmalig und schwer ist, stellt sich ja nun wirklich heraus!

Genug davon, endlich zum eigentlichen Text:

Die Gewinnstudie von Tschujko (1963) war ja blendend zu vollziehen, wobei doch Weiß mit den Pferden in Fahrt kam: Nr. 325, Stellung s.o. =

1) Sd4+! Ke5 2) Sg4+ Kf4

3) Se6+ Kf5 4) Sq7+ Kf4

5) Sh5+ Kf5 6) Sh6+ Ke5

7) Sf7+ Kf5 8) Sd6+ Ke5

9) Sc4:+ Kf5 10) Sd6+ Ke5

11) Sf7+ Kf5 12) Sh6+ Ke5

13) Sg4+ Kf5 14) Sg7+ Kf4

15) Se6+ Kf5 16) Sd4+ Kf4

17) Se2:+ Kf5 18) Sd4+ Kf4

19) Se6+ Kf5 20) Sg7+ Kf4

21) Sh5+ Kf5 22) Sh6+ Ke5

23) Sf7+ Kf5 24) Sd6+ Ke5

25) Sc4+ Kf5 ---

Nun endlich ist erst die schwarze Dame fällig und das Spiel für Weiß entschieden.

Einfacher war dagegen wohl bei Nr.326/3 das Ziel zu verfolgen: sowohl 1) Te4! als auch 1) Tg2+! - zweimal beginnt Weiß richtig gekonnt, gewollt und ungewollt (NL)!

Diesmal ist alles nur SCHACH 'problematisch'! Viermal ein Dreizüger – die Lösungsfindung kostet sicher auch seine Zeit – jedenfalls ging es mir so, der da bis zum Start der neuen Saison 92/93 verbleibt mit

freundschaftlichen Grüßen

Ihr Peter ARNOLD

 $\underline{Nr}.325 =$ 

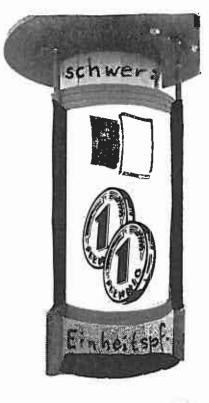
Weiß: Kd7, Lh1,Sf2,Sf3, Ba5,c3,h2,h3

Schwarz: Kd5, Db2,Tc4,Sf1, Sg6,Bd2,e2, g5 (8+8 St.)

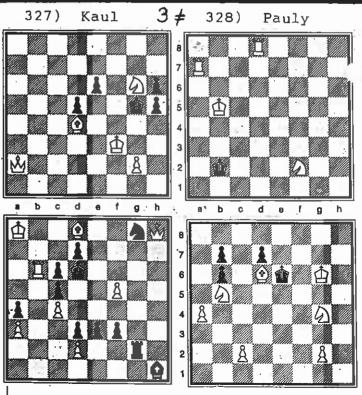












329) Petri

3 ≠ 330) Weeth

